

PFARREI OTTERING



Fastenpfarrbrief

2020

24.02. – 29.03

09-13



40 Tage ohne ...

Mein fester Vorsatz ist ...

Liebe Mitchristen,

Es ist noch nicht lange her, dass die heurigen Erstkommunionkinder zum ersten Mal gebeichtet und somit nach der Taufe das zweite Sakrament in ihrem Leben empfangen haben. Neben den wichtigen Elementen der Reue, des Gebetes, der Besinnung, der aufrichtigen Beichte und der Buße ist der Vorsatz fester Bestandteil der Beichte. Die Kinder formulieren einen festen Vorsatz und tun damit kund, was sie künftig besser machen wollen.

Der Anfang des Jahres oder ein runder Geburtstag sind generell die Zeit für gute Vorsätze, manchmal sogar eines Neuanfangs. Denn viele Vorsätze sind oft im verflossenen Jahr versandet oder glatt gescheitert. Meist waren und sind es Vorsätze des Guten. Oder des Beendens mit dem weniger Guten, ja dem Schädlichen, dem Rauchen etwa. Der Vorsatz sollte freilich ernst gemeint sein und der Gutwillige, der sich das neue Ziel setzt, sollte logischerweise erkannt haben, was gut und schlecht ist und das Schlechte in gewisser Weise bedauern. Das setzt voraus, dass er auch über das Handeln nachgedacht hat, das den Vorsatz ins Bewusstsein, ins Gewissen hat treten lassen. (Die Tagespost, 7. Mai 2016)

Haben Sie schon einen festen Vorsatz für die Fastenzeit 2020 gefasst?

Mein fester Vorsatz ist: 40 Tage ohne Fernseher! Wird nicht leicht, aber Lesen stellt einen meist zufriedener. Diese Erfahrung habe ich durchaus schon gemacht.

Pfarrer Josef Hausner

Die Fastenzeit ist wieder da. Es ist DIE besondere Zeit für Gebete, Fasten und milde Gaben. Es sind die vierzig Tage, die der großen Osterfeier vorausgehen. Ich plane meine Fastenzeit indem ich mich an das Evangelium nach Markus 11,25 erinnere. *Es sagt "wenn du betest, vergib, wenn du etwas gegen jemanden hast, damit dein Vater, der im Himmel ist, dir auch deine Sünden vergibt".*

Als Menschen leben wir in Gemeinschaft und bauen Beziehungen auf. Zu Freunden, als Geschwister, als Kollegen am Arbeitsplatz, als Mitglieder eines Vereins, als Ehepartner oder auf andere Weise. Manche dieser Beziehungen sind gut, manche aber auch schlecht, weil sich Menschen durch Gedanken, Handlungen oder Unterlassungen gegenseitig verletzen. Dies zerstört Liebe und Vertrauen, die im Zentrum jeder Beziehung stehen. Lassen wir die Menschen im Stich, denen wir vertraut und die wir geliebt haben, weil sie uns verletzt haben? Oder erinnern wir uns, dass wir selber Sünder sind? Der Herr liebt uns und vergibt uns immer wieder unsere Sünden, auch wenn wir seine Liebe gedankenlos zurückgewiesen haben. Wir sollten es nur ehrlich im Bußsakrament ansprechen.

Gott erwartet von mir, dass ich meinen Mitmenschen nicht nur vergebe, sondern ihre Sünden ganz vergesse. Nur so kann ich Gottes Vergebung sicher sein.

Pfarrvikar Bonaventure Ukatu

Gute Vorsätze? Brauche ich die?

Reicht es nicht, jeden Tag sein Bestes zu geben und als guter Christ zu leben, so gut wie es einem eben möglich ist? Diese von der Kirche verordnete Fastenzeit ist schon eine ziemliche Unterstellung, behauptet sie doch, dass wir alle einen Wandel unseres Lebensstils nötig haben, um das große Osterfest überhaupt in Würde begehen zu können. Die meisten von uns sind sich dessen bewusst, dass sie im Grunde gute Menschen sind. Deswegen fällt uns für die vorösterliche Bußzeit meistens nichts Kreativeres ein, als auf Süßigkeiten, Fleisch, Fernsehen oder Alkohol zu verzichten. Ich zumindest habe noch keinen getroffen, der ernsthaft aufs Lügen verzichtet hätte oder aufs Lästern.

Seien wir ehrlich, macht uns der Verzicht auf Genussmittel wirklich zu besseren Menschen?

Zu gesünderen, vielleicht. Aber kann wirklich von „innerer Umkehr“ die Rede sein, wenn ich es schaffe, sechs Wochen lang auf Schokolade zu verzichten, nur um dann am Ostersonntag eine ganze Tafel auf einmal zu verschlingen? Bei den meisten von uns ist die Fastenzeit dann doch nur eine Aufstauung von Gelüsten und der Ostersonntag der große Tag, an dem wir wieder in die alten Muster zurückfallen dürfen.

Wenn es nur so einfach wäre, all unsere kleinen und großen Verfehlungen aufzugeben, dass sie nach sechs Wochen Abstinenz einfach verschwinden!

Ich persönlich sehe die Fastenzeit eher als eine Art „Probezeit“. Eine Zeit, in der ich einen Schritt aus meinem alten Leben zurücktrete und „auf Probe“ etwas anders mache. Bringt mich das näher zu Gott? Ich weiß es nicht, und meistens merke ich danach, dass das, was ich da ausprobiert habe, nicht durchzuhalten ist. Sei es, weil es für mich nicht alltagstauglich ist jeden Tag den Rosenkranz zu beten; sei es, weil es wirklich kompliziert ist, ganz auf Plastik zu verzichten; sei es, weil ich einfach zu schwach bin um ein Stück Schokoladenkuchen zu ignorieren.

Ich glaube, diese vierzig Tage der Fastenzeit sind viel weniger mit Druck belastet und werden viel mehr zu einer Vorbereitungszeit auf Ostern, wenn wir sie nicht so sehr als die Zeit des perfekten Menschen deuten, der eine gewisse Quota erfüllt. Wie wäre es denn, wenn wir uns nicht verbissen einen Verzicht abringen oder ein Opfer, sondern stattdessen spielerisch ausprobieren, wie das denn wäre, so oder so zu leben. So wie wir im Fasching eine Maske ausprobieren, können wir in der Fastenzeit einen besseren Lebensstil ausprobieren. Manchmal hält sich etwas von diesem Experiment bis in die Zukunft hinein, weil wir erkannt haben, dass diese eine Veränderung, die wir ausprobiert haben, auf Dauer wirklich glücklich macht.

Pastoralreferentin Melanie Höppler

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Fastenzeit!

Ihr Pfarrer Josef Hausner, Pfarrvikar Bonaventure Ukatu,

Pastoralreferentin Melanie Höppler und Pfr. i. R. Josef Forstner

Wir feiern Gottesdienst:

Samstag, 22. Februar, KATHEDRA PETRI (Fest)

15.00 Dornwang: Hl. Tauffeier von Leo, Hannes u. Lina Wimmer (Pfr)

18.00 Lengthal: Vorabendmesse (Pfr)

Fam. Andreas Reicheneder für alle + Angehörigen
Gisela Pölsterl f. + Ehemann Adolf Pölsterl z. Sterbetag
Gisela Pölsterl f. + Franziska u. Josef Ehm
Ludwig u. Ilse f. + Vater Adolf Pölsterl
Erika Liegeder f. + Mutter Maria Weiß z. Sterbetag
L: *Markus Klein, Johann Hobmaier*



18.00 Thürnthening: Vorabendmesse (PVB)

Maria Hoffmann f. + Ehemann z. Sterbetag u. + Schwiegereltern u.
Schwägerin Gabriele
Maria Hoffmann f. + Eltern, Großeltern u. Verwandtschaft
Agnes Ismair f. + Geschwister
L: *Minigruppe S2*

Sonntag, 23. Februar, 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Ottering: Pfarrmesse mit Hl. Amt (PVB)

Hans Spielbauer f. + Sohn Rainer z. Sterbetag
Helga Kaindl f. + Ehemann
Siegfried Schmid f. + Großeltern u. Onkel Eduard Schmid
Helga Kaindl f. + Ehemann
Maria Weikl m. Kindern f. + Ehemann u. Vater Johann Weikl
Matthias Fischer f. + Ehefrau Irma Fischer
Margarte Eicher f. + Ehemann Alois Eicher z. Sterbetag
Fam. Christine Höppler f. + Vater u. Opa z. Sterbetag
Anna Nürnberger f. + Ehemann u. Vater Konrad Nürnberger z. Sterbetag
Matthias Fischer f. + Opa Matthias z. Namenstag
L: *Rosi Piechotka*

10.15 Dreifaltigkeitsberg: Hl. Messe (FJ)

Monatsamt des Messbundes

L: *Andrea Held*

23. Februar 2020

7. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung:
Levitikus 19,1-2.17-18
2. Lesung: 1. Korinther 3,16-23
Evangelium:
Matthäus 5,38-48



Ulrich Loose

» Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten und er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte. «

- 10.15 Moosthenning: Familiengottesdienst (PVB)
 + 20.02.1996 Anni Buchner 70 J (Graßl)
 + 20.02.2015 Sr. Alfonsa Kerscher 79 J. (Schmidbauer)
 + 22.02.2019 Elisabeth Pötschke 92 J
 + 26.02.2013 Reinhard Menzel 35 J (Rieder)

L + K: Melanie Höppler

Kinder dürfen maskiert kommen



Rosenkranz: 13.00 Thürnthenning

Montag, 24. Februar, HL. MATTHIAS, Apostel (Fest)

Rosenmontag

Keine Hl. Messe!

Dienstag, 25. Februar, Hl. Walburga

Faschingsdienstag

Keine Hl. Messe!

Beginn der österlichen Bußzeit - Fastenzeit

Mittwoch, 26. Februar, ASCHERMITTWOCH

Gebotener Fast- und Abstinenztag

16.00 Ottering: Schülermesse mit Aschenauflegung (PVB u. Past. ref.)

19.00 Lengthal: Hl. Messe mit Aschenauflegung (FJ)

19.00 Moosthenning: Wortgottesdienst mit Aschenauflegung
(Past. Ref.)

L: Annemarie Aschenbrenner

19.00 Dornwang: Hl. Messe mit Aschenauflegung (PVB)

+ 26.02.2001 Franziska Auer 81 J (Reitmayer)
 + 27.02.1990 Katharina Auer 94 J
 + 28.02.2001 Peter Bux 79 J

L: Mariele Galliwoda



Donnerstag, 27. Februar

16.00 Thürnthenning: Hl. Messe mit Aschenauflegung (PVB)

L: Minigruppe W1

Freitag, 28. Februar

18.00 Rimbach: Hl. Messe mit Aschenauflegung (PVB)

Elisabeth Seidl f. + Mutter Anna Elisabeth Gahr

Samstag, 29. Februar

9-13 Uhr **Ministranten Fußball Regionalturnier** in Furth



18.00 Ottering: Vorabendpfarrmesse mit Hl. Amt (Pfr)

Paula Wiesbeck f. + Ehemann u. Vater

Fam. Josef Zeiler f. + Vater, Schwiegervater u. Opa z. Sterbetag

Maria Zeiler f. + Ehemann u. Vater z. Sterbetag

Stefan Zeiler f. + Vater u. Bruder Richard

Johann Maier f. + Eltern, Schwester u. Angehörige

Brigitte Baumgartner f. + Ehemann u. beiders. + Eltern

Johann Höhenberger f. + Ehefrau z. Sterbetag

Johann Höhenberger f. + Eltern u. Schwiegereltern

Fam. Attenhauser f. + Eltern

Christine Sagstetter f. + Neffen Richard Perras u. Andreas Weiß

L: Gerhard Bumeder

18.00 Rimbach: Vorabendmesse (PVB)

+ 25.02.1992 Alfons Seidl 67 J

+ 25.02.1994 Maria Eisenschink 83 J

+ 25.02.2004 Anna Englberger 75 J (Schwimmbeck)

+ 01.03.2013 Oskar Meier 63 J

L: Sabine Schindlbeck

Sonntag, 1. März, 1. FASTENSONNTAG

9.00 Dornwang: Hl. Messe (Pfr)

+ 01.03.2011 Heinrich Baumann 77 J

+ 03.03.1998 Johann Maißer 40 J

+ 03.03.2006 Schw. Maria Lietbalda Hölzl 92 J

+ 05.03.1993 Rudolf März 69 J

+ 05.03.1996 Josef Belevics 75 J

+ 05.03.2019 Maria Kerber 82 J

L: Anita Weindl

9.00 Moosthenning: Hl. Messe (FJ)

+ 27.02.1993 Msgr. Josef Schleicher 84 J

+ 01.03.2013 Karolina Kögl 86 J

+ 01.03.2019 Elisabeth Eingärtner 80 J

+ 02.03.2019 Hermann Göb 86 J

+ 05.03.2007 Xaver Lacknermeier 74 J

+ 05.03.2012 Rosmarie Grassinger 64 J

L: Katharina Schultes-Firlbeck, K: Brigitte Huber

1. Lesung:
Genesis 2,7-9; 3,1-7

2. Lesung: Römer 5,12-19
Evangelium: Matthäus 4,1-11



10.15 Thürnthening: Hl. Messe (Pfr)
 Fam. Angela Gangl f. + Vater u. Opa z. Sterbetag
 Fam. Haug f. + Bruder Georg Haug, Neffen Uli Haug u.
 Angelika Haug
 Inge Winkler f. + Ehemann, Geschwister, Eltern, Schwiegereltern
 u. Verwandtschaft
 Inge Winkler f. + Ehemann Franz Winkler u. alle Verstorbenen
 der Großgemeinde Moosthenning
 Ludwig Meier f. + Ehefrau z. Sterbetag
 Monika Klimm f. + Mutter Eugenie Ruhstorfer z. Sterbetag
 L: *Minigruppe S3*

10.15 Lengthal: Hl. Messe (PVB)
 Tina Sigle mit Kinder f. + Ehemann u. Vater Markus Sigle
 Franziska Meindl f. + Eltern
 L: *Renate Kutzi, Albert Gangl*

Anschl. Frühschoppen u. **Generalversammlung der KLJB Lengthal**

18.00 Dornwang: **Jahreshauptversammlung der DJK Dornwang**

Rosenkranz: 13.00 Thürnthening 13.00 Dornwang

Kreuzwegandacht: 13.00 Schöndorf

Montag, 2. März

14.00 Dreifaltigkeitsberg: Seniorennachmittag

Dienstag, 3. März, Sel. Liberat Weiß und Gefährten

16.00 Ottering: Hl. Messe (Pfr)
 L: *Roman Schütz*

17.30 Lengthal: Kreuzwegandacht

18.00 Lengthal: Hl. Messe (PVB)

18.00 Dornwang: **Bußgottesdienst (Past. Ref.)**
 L: *Anita Weindl*

18.00 Rimbach: Kreuzwegandacht (Gotteslob)



Mittwoch, 4. März, Hl. Kasimir, Königssohn

14.00 Moosthenning: Seniorentreff im Pfarrheim

16.00 Rimbach: **Schülergottesdienst** (Wortgottesdienst)

19.00 Thürnthening: Sitzung des **Sachausschusses Jugend** in der Alten Schule

Donnerstag, 5. März

Gebetstag um geistliche Berufe

16.00 Thürnthening: Hl. Messe (Pfr)
 Rosemarie Atzberger f. + Ehemann Ludwig z. Geburtstag
 L: *Minigruppe W2*

18.00 Rimbach: Hl. Messe (PVB)
 + 04.03.2008 Irmgard Wiesbeck 96 J (Spanner)

Freitag, 6. März, Hl. Fridolin von Säckingen

Ökumenischer Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein.

18.30 Moosthenning: Wortgottesdienst zum **Weltgebetstag der Frauen**
 Musikalische Gestaltung: MIKADO

Anschl. Zusammenkunft im Pfarrheim in Moosthenning

Samstag, 7. März, Hl. Perpetua und Hl. Felizitas

18.00 Moosthenning: Vorabendmesse (Pfr)
 VfR Moosthenning f. + Mitglieder
 + 07.03.1998 Maria Moudry 73 J (Kreitmair)
 + 07.03.2017 Franz Schmiedsberger 50 J
 + 08.03.1995 Maria Grill 79 J
 + 09.03.1993 Georg Höhenberger 55 J
 + 09.03.2013 Anna Liebscher 96 J (Willert)
 + 10.03.1995 Marie Wondras 93 J
 L: *Sophie Bernauer, K: Theresia Ederer*



18.00 Dornwang: Vorabendmesse (PVB)
 + 06.03.1998 Mathilde Heilmeier 83 J
 + 06.03.2002 Ludwig Kiermeier 72 J
 + 07.03.1995 Wenzel Werschnik 83 J
 + 07.03.2004 Leni Suttner 62 J (Reyser)
 + 09.03.2011 Eveline Huber 80 J
 L: *Christa Bux*

8. März 2020
Zweiter Fastensonntag
 Lesejahr A
 1. Lesung: *Genesis 12,1-4a*
 2. Lesung:
 2. *Timotheus 1,8b-10*
 Evangelium: *Matthäus 17,1-9*



» Und als sie aufblickten, sahen sie niemanden außer Jesus allein. Während sie den Berg hinabstiegen, gebot ihnen Jesus: Erzählt niemandem von dem, was ihr gesehen habt, bis der Menschensohn von den Toten auferweckt ist! «

Ulrich Loose

Sonntag, 8. März, 2. FASTENSONNTAG

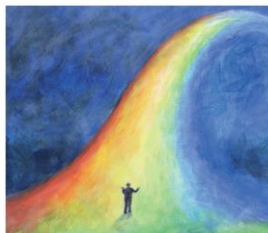
Hirtenwort des Bischofs

Caritas-Kollekte

Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer

9.00 Lengthal: Hl. Messe (Pfr)
Geschwister Sterr f. + Mutter Anna Sterr zum Sterbetag
Fam. Hans Stierstorfer f. + Nachbarn Markus Sigle
L: *Johann Hobmaier, Markus Klein*

9.00 Thürnthenning: Hl. Messe (PVB)
Erna Wiesbeck f. + Sophie Klein
Fam. Böhm f. + Sohn Erich
Monika Klimm f. + Vater Konrad z. Sterbetag
L: *Minigruppe S1*



10.15 Rimbach: Hl. Messe (Pfr)
+ 08.03.1997 Anna Steinberger 65 J (Schwimmbeck)
L: *Angelika Bruckmoser*

10.15 Ottering: Pfarrmesse mit Hl. Amt (PVB)
Johann Höhenberger f. + Mutter z. Sterbetag
Rudolf Höhenberger f. + Ehefrau
Max Bergmeier f. + Eltern z. Sterbetag
Fam. Andreas Strohmaier f. + Vater u. Opa
Irmgard Käußl f. + Mutter
Anna Schneil m. Kindern f. + Ehemann, Vater u.
Opa Johann Schneil
Magdalena Zanner f. + Cousins Josef, Franz u. Ludwig
Weichselgartner u. Ludwig Hollerauer
KSK Ottering f. + Mitglied Johann Schneil
Johanna Kerscher f. + Ehemann z. Sterbetag
Fam. Christian Fischer f. + Eltern
L: *Carolin Füßl*

Rosenkranz: 13.00 Thürnthenning 13.00 Dornwang
Kreuzwegandacht: 13.00 Ottering 13.30 Moosthenning

Montag, 9. März, Hl. Bruno von Querfurt; Hl. Franziska von Rom

Keine Hl. Messe!

Von Dienstag 10.3. – Samstag 14.3. ist **Krankenkommunion**
in Ottering, Großweiher, Moosthenning, Lengthal, Wolfsacker, Rimbach,
Holzbuch, Oberdaching, Zieglstadl, Thürnthenning und Schöndorf.
Pfarrer Josef Hausner, Pfarrvikar Bonaventure Ukato u.
Pastoralreferentin Melanie Höppler werden mit Ihnen vorher telefonisch
einen Termin vereinbaren.

Dienstag, 10. März

Rekollektio in Dingolfing

13.30 Lengthal: Treff 55

18.00 Ottering: Hl. Messe (Pfr)
Senioren f. + Erna Moniker
L: *Elfriede Fischer*

17.30 Lengthal: Kreuzwegandacht

18.00 Lengthal: Hl. Messe (PVB)

18.00 Rimbach: Kreuzwegandacht (Kahlefeld)



Mittwoch, 11. März

13.00 Ottering: Seniorentreff im Gasthof Faltl

16.00 Moosthenning: **Schülergottesdienst**
(Wortgottesdienst)

18.00 Ottering: **Bußgottesdienst** (Past. Ref.)
L: *Marianne Keimig*

19.00 Forst: Hl. Messe (Pfr)
+ 06.03.2004 Anni Oberei 84 J (Wieselsberger)
+ 22.03.2009 Hermann Landes 76 J

Donnerstag, 12. März

16.00 Thürnthenning: Hl. Messe (Pfr)
L: *Minigruppe W3*

18.00 Rimbach: Hl. Messe (PVB)
+ 12.03.1997 Josef Luger 70 J (Huber)
+ 12.03.2008 Anna Strigl 79 J (Ruhstorfer)



Die MISEREOR-Fastenaktion 2020 hat das
Motto: „Gib Frieden“. Im Fokus steht der
Krieg in Syrien und die Auswirkungen auf
das Nachbarland Libanon.

Freitag, 13. März, Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus

(2013) **Klausurtagung des Pfarrgemeinderats** in Kostenz

16.00 Ottering: Fatimariosenkranz

Samstag, 14. März, Hl. Mathilde

17.15 Moosthenning: Beichtgelegenheit (PVB)

18.00 Moosthenning: Vorabendmesse (PVB)

Obst-und Gartenbauverein Moosthenning f. + Mitglieder

+ 11.03.1996 Maria Hackl 71 J (Jobst)

+ 14.03.1998 Eduard Lux 63 J (Dittrich)

+ 16.03.1998 Anna Ettengruber 85 J

+ 18.03.1998 Rosina Hagn 79 J (Schachtner)

L: Gabi Haller, K: Johanna Ferstl



17.15 Thürnthening: Beichtgelegenheit (Pfr)

18.00 Thürnthening: Vorabendmesse (Pfr)

Anita Schwarz f. + Dietrich Holzapfel

L: Minigruppe S2

Sonntag, 15. März, 3. FASTENSONNTAG

9.00 Ottering: Pfarrmesse mit Hl. Amt (Pfr)

Georg Weiß f. + Mutter z. Sterbetag

Ludwig Weiß f. + Eltern z. Sterbetag u. + Oma u. Bruder

Johann u. Renate Hien f. + Eltern

Anneliese Strohmeier f. + Mutter Maria Boiger z. Sterbetag

Theo Krammer f. + Eltern z. Sterbetag

Fam. Krammer f. + Opa

Annemarie Schmid f. + Großeltern

Senioren f. + Ida Schütz

Maria Attenhauser f. + Tante Mathilde Troffer

Rosina Weiß f. + Ludwig u. Gertrud Zierer

L: Margit Weinzierl

1. Lesung: Exodus 17,3-7

2. Lesung: Römer 5,1-2.5-8

Evangelium:

Johannes 4,5-42

9.00 Rimbach: Hl. Messe (PVB)

+ 14.03.1992 Andreas Ehrl 90 J (Schwimmbeck)

+ 14.03.2011 Johann Maier 73 J

+ 18.03.1997 Willibald Obermeier 81 J

L: Katharina Haider

10.15 Dornwang: Hl. Messe (Pfr)

+ 11.03.1991 Johann Englberger 95 J

+ 11.03.2017 Josef Wiesbeck 91 J

+ 12.03.2008 Zita Fuchs 81 J

+ 14.03.2007 Theresia Brandl 77 J (Sturm)

+ 15.03.1996 Anna Hilburger 76 J

L: Petra Lutz

10.15 Lengthal: Hl. Messe (FJ)

Mathias Haslbeck f. + Patenkind u. Neffen Markus Sigle

Maria Hog f. + Schwester Anna Grosz zum Sterbetag

Marielle Reindl f. + Mutter Anna Strigl zum Sterbetag

L: Günther Kutzi, Franziska Meindl

Rosenkranz: 13.00 Thürnthening

Kreuzwegandacht: 13.00 Schöndorf 13.30 Moosthenning

Montag, 16. März

18.00 Moosthenning: Hl. Messe (PVB)

Bfz.-Stiftung f. + Hobmeier'sche Verwandtschaft

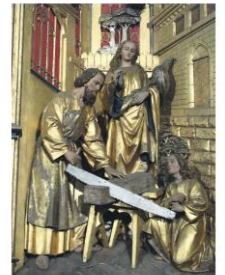
Martin Holzapfel f. + Vater Dietrich Holzapfel

Dienstag, 17. März, Hl. Gertrud; Hl. Patrick

16.00 Thürnthening: Hl. Messe (Pfr)

Ludwig Meier f. + Angehörige u. Verwandtschaft

L: Minigruppe W1



17.30 Lengthal: Kreuzwegandacht

18.00 Lengthal: Hl. Messe (PVB)

Claudia Reindl f. + Oma Anna Strigl zum Sterbetag

18.00 Rimbach: Kreuzwegandacht (Versöhnung)

Mittwoch, 18. März, Hl. Cyrill von Jerusalem

19.30 Moosthenning: **3. Elterabend zur Erstkommunion** im Pfarrheim

Donnerstag, 19. März, HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA (Hochfest)

18.00 Ottering: Hl. Messe zum Josefitag (Pfr u. PVB)

Christine Sagstetter f. + Schwäger u. Schwägerin Irma

Agnes Weiß f. + Ehemann z. Namenstag u. Schwiegersohn

Josef Priller

L: Franz Guggenberger

Anschl. **Josefifeier** im Gasthaus Faltl (ALLE sind herzlich eingeladen)

Freitag, 20. März

18.00 Dornwang: Hl. Messe (PVB)

Exp.Kirchenstiftung f. + Johann Englberger

Robert Huber f. + Mutter Erna Huber

19.00 Ottering: **MAISL** – Modernes Abendgebet im Scheinwerferlicht
Thema: „Würfelspiel“

Samstag, 21. März

15.00 Dornwang: **Familienkreuzweg** im Freien (gestaltet von den
Erstkommunionkindern)
Treffpunkt: Expositurkirche St. Martin in Dornwang

17.15 Lengthal: Beichtgelegenheit (Pfr)

18.00 Lengthal: Vorabendmesse (Pfr)
Gisela Pölsterl f. + Schwager Max Biebl
L: *Franziska Meindl, Renate Kutzi*

1. Lesung:
1. Samuel 16,1b.6-7.10-13b
2. Lesung: Epheser 5,8-14
Evangelium: Johannes 9,1-41

17.15 Ottering: Beichtgelegenheit (PVB)

18.00 Ottering: Vorabendpfarrmesse mit Hl. Amt (PVB)
Fam. Käußl f. + Mutter z. Sterbetag
Alfons Kehl f. + Eltern
Heidi Kehl f. + Eltern
Helmut Protschka f. + Eltern u. Bruder
Lydia Protschka f. + Eltern
Adolf u. Eleonore Troffer f. beiders. + Eltern u. Geschwister
Fam. Adolf Troffer f. + Verwandtschaft Feicht
Siegfried Hartmann f. + Mutter
Maria Landes f. + Eltern
Maria Landes f. + Verwandtschaft L: *Thomas Leeb*

Sonntag, 22. März, 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

9.00 Moosthenning: Hl. Messe (Pfr)
+ 19.03.2003 Helene Zeller 78 J
+ 19.03.2019 Karolina Jobst 90 J
+ 21.03.1997 Alois Pöschl 86 J (Kollecker)
+ 21.03.2014 Hans Graßl 68 J
+ 25.03.1995 Michael Hertreiter 85 J (Ferstl)
+ 25.03.2008 Johanna Hutzenthaler 83 J (B. Maier)
+ 25.03.2014 Josef Ingerl 74 J
L: *Roswitha Ettengruber, K: Ernst Schultes*



9.00 Dornwang: Hl. Messe (FJ)
+ 18.03.2018 Frieda Mittermeier 79 J
+ 21.03.2019 Franz Gehwolf 82 J
+ 22.03.2003 Maria Maaßen 80 J (A. Schachtner)
+ 27.03.1993 Anna Giebl 92 J
+ 29.03.2014 Anna Spanner 86 J
+ 31.03.1991 Otto Hainer 67 J
L: *Josef Wiesbeck*

10.15 Rimbach: Hl. Messe (Pfr)
+ 19.03.1995 Florian Schwimmbeck 85 J
+ 20.03.2014 Gertrud Dotzauer 90 J
+ 21.03.2008 Rudolf Ringlstetter 66 J (Klankermeier)
L: *Irene Huber*

10.15 Thürnthening: Hl. Messe (PVB)
Anita Schwarz f. + Vater u. Tante Rita Sänftl z. Sterbetag
Fam. Hermann Meier f. + Mutter
OGV Thürnthening f. + Mitglied Katharina Schmidbauer
Fam. Anton Mittermeier f. + Schwester z. Sterbetag
Maria Mittermeier f. + Vater u. Geschwister
Bettina Zurl f. + Eltern
Richard Zurl f. + Vater u. Stiefvater
L: *Minigruppe S3*

Rosenkranz: 13.00 Thürnthening 13.00 Dornwang
Kreuzwegandacht: 13.00 Ottering 13.30 Moosthenning

Montag, 23. März, Hl. Turibio von Mongrovejo

Keine Hl. Messe!

Dienstag, 24. März

16.00 Ottering: Hl. Messe (Pfr)
Johanna Kerscher f. + Eltern u. Geschwister
L: *Marianne Keimig*

17.30 Lengthal: Kreuzwegandacht

18.00 Lengthal: Hl. Messe (PVB)
Gartenbauverein Lengthal f. + Mitglieder

18.00 Rimbach: Kreuzwegandacht (Hoffnung)



Mittwoch, 25. März, VERKÜNDIGUNG DES HERRN (Hochfest)

16.00 Dornwang: **Schülergottesdienst** (Wortgottesdienst)

18.00 Moosthenning: Hl. Messe (Pfr)
Bfz.-Stiftung f. + Eheleute Georg u. Agnes Wallner
Adelheid Braun f. + Vater Heribert Füchsl

Donnerstag, 26. März, Hl. Liudger

18.00 Rimbach: Hl. Messe (PVB)
+ 24.03.2008 Schw. Florina Stieberger 86 J
+ 27.03.2001 Georg Ammer 70 J

18:00 Ottering: Hl. Messe – **Jahrtag der Marianischen Frauenkongregation (Pfr)**
 Marianische Frauenkongregation f. lebende u. + Mitglieder
 Anschl. **Vortrag** von Klosterschwester Jubilata Marder im Gasthaus Faltl:
 „Da, wo´s wehtut, muss man drücken – Fußreflexzone“

19:00 Thürnthening: **Orgelkonzert** im Rahmen der Jugendkulturtage

Freitag, 27. März

18:00 Dornwang: Hl. Messe (PVB)
 Anna Rammelsberger f. + Ehemann Konrad Rammelsberger

18:00 Moosthenning: **Bußgottesdienst (Past. Ref.)**
 L: *Brigitte Hoffmann*

1. Lesung: Ezechiel 37,12b-14
 2. Lesung: Römer 8,8-11
 Evangelium:
 Johannes 11,1-45

Samstag, 28. März

Beginn der Sommerzeit

18:00 Thürnthening: Vorabendmesse (Pfr)
 Fam. Böhm f. + Eltern u. Mathias Scheuigenpflug
 Petra Eckleder f. + Mutter *L: Minigruppe S1*

Sonntag, 29. März, 5. FASTENSONNTAG (Passionssonntag)

Misereor-Kollekte

9:00 Ottering: Pfarrmesse mit Hl. Amt (Pfr)
 Maria Lohmer m. Kindern f. + Ehemann u. Vater z. Sterbetag
 Ehrenfriede Aussprung f. + Vater Franz Troffer z. Sterbetag
 Ehrenfriede Aussprung f. + Patentante Mathilde Troffer u.
 Cousine Renate Fellner
 Marianne Reindl f. + Tante z. Sterbetag
 Christa Bäuml f. + Vater Johann Viehbeck z. Sterbetag
 Anna Schneil f. + Eltern z. Sterbetag
 Eine gewisse Person f. + Irma Fischer
 Rosenkranzschwestern f. + Ida Schütz
 FC Ottering f. + Ida Schütz
 Maria Lohmer f. + Nachbarn Johann Schneil
 L: *Matthias Fischer*



9:00 Lengthal: Hl. Messe (PVB)
 Fam. Johann Meindl f. + Eltern und Angehörige
 L: *Maria Brandl, Erna Peter*

10:15 Dreifaltigkeitsberg: Hl. Messe (Pfr)
 Monatsamt des Messbundes Dreifaltigkeitsberg
 L: *Markus Heilmeier*

10:15 Moosthenning: Hl. Messe (PVB)
 + 27.03.1996 Maria Göb 84 J
 + 27.03.2015 Birgit Schimek 46 J
 + 29.03.2009 Maria Huber 83 J
 + 01.04.2002 Sebastian Franz 81 J
 + 01.04.2015 Anna Schwarz 80 J
 L: + K: *Melanie Höppler*

Anschl. **Fastensuppenessen** im Pfarrheim



Rosenkranz: 13:00 Thürnthening
Kreuzwegandacht: 13:00 Schöndorf
 13:00 Dornwang (gestaltet vom KDFB)

E w i g e s L i c h t

Das 'Ewige Licht' brennt in den kommenden **fünf** Wochen:

in **Moosthenning**: zwei Wochen von Theresia Schuhmann
 drei Wochen von Rosi Graßl
 in **Dornwang**: zwei Wochen von Otto Stelzl
 zwei Wochen von Fam. Johann Seyfried
 in **Rimbach**: fünf Wochen von Familie Seidl

Taufen:



Durch das Sakrament der Taufe wurden in die
 Gemeinschaft der Christen aufgenommen:

Elisa Frey, München/Forst
Matthias Hiergeist, Dornwang
Magdalena Maria Bergander, Moosthenning
Rosa Elfi Schachtner, Regensburg/Thürnthening



*Wir wünschen den Taufkindern Gottes Segen auf ihrem
 Lebensweg.*

Sterbefälle:

DEIN TOD



Aus unserer Pfarrgemeinde sind uns in das Ewige Leben
 vorausgegangen:

Freiberger Eckhard, 85 Jahre, Dornwang, + 09.01.2020
Schneil Johann, 77 Jahre, Oberdaching, + 15.01.2020
Holzappel Dietrich, 81 Jahre, Moosthenning, + 15.01.2020
Füchsl Heribert, 85 Jahre, DGF-Moosthenning, + 17.01.2020
Rammelsberger Konrad, 81 Jahre, Dornwang, + 20.01.2020
Grill Anton, 81 Jahre, Forst, + 20.01.2020

Den Angehörigen sprechen wir unsere Anteilnahme aus.

Aktuelle Informationen

Eucharistische Anbetung in Ottering

Jede Woche von Dienstag bis Freitag (06.30 Uhr – 07.00 Uhr) und Samstag/ Sonntag/Feiertag (7.30 Uhr – 8.00 Uhr) besteht die Möglichkeit der Begegnung mit Jesus Christus im Allerheiligsten Sakrament in der stillen Anbetung. Herzliche Einladung!

Wichtiger Hinweis: Am folgenden Tagen findet keine Anbetung statt: 25. – 29. Februar; 10. März; 14. März.



Die Familien-u. Schulseelsorge erbrachte:

Ottering	Thürnth.	Moosth.	Lengthal	Dornwang	Rimbach
75,85 €	83,00 €	36,50 €	Keine Messe	Keine Messe	40,00 €
Gesamtergebnis: 235,35 €					

Die Adveniat-Kollekte erbrachte:

Ottering	Thürnth.	Moosth.	Lengthal	Dornwang	Rimbach
717,49 €	1.662,97 €	1.059,10 €	580,15 €	632,41 €	1.733,70 €
Gesamtergebnis: 6.385,82 €					

Die Afrika-Mission erbrachte:

Ottering	Thürnth.	Moosth.	Lengthal	Dornwang	Rimbach
58,83 €	175,87 €	153,70 €	108,25 €	Keine Messe	193,40 €
Gesamtergebnis: 690,05 €					

Ehejubiläum in Regensburg

Am Sonntag 21. Juni 2020 oder am Sonntag 28. Juni 2020 lädt unser Hwst. Herr Bischof Rudolf Voderholzer wieder alle Jubelpaare (25, 40, 50, 55, 60 und mehrere Ehejahre) zur diözesanen Feier des Ehejubiläums nach Regensburg ein. Wenn Sie an einem dieser Tage teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte bis spätestens 29. April im Pfarrbüro in Ottering oder Dornwang an. Dort erfahren Sie auch Näheres zu diesem festlichen Tag.

Fahrt nach Parkstein – 10 Jahre Josefskapelle

Am Samstag, 2. Mai 2020 feiert die Josefskapelle in Parkstein (Heimat von Pfarrer Josef Hausner) ihren 10. Weihetag. Zu diesem Jubiläum dürfen wir H.H. Weihbischof Dr. Josef Graf aus Regensburg begrüßen. Die Festmesse findet um 18 Uhr statt. Anschließend ist gemütliches Beisammensein bei einer guten bayerischen Brotzeit und Blasmusik. Abfahrt: ca. 13 Uhr Rückkehr: ca. 23.00 Uhr. Die Pfarrei Ottering setzt zu diesem Anlass einen Bus von Ottering nach Parkstein ein. Anmeldung ist ab sofort in den Pfarrbüros möglich.

Senioren

Seniorentreffs:

Alle Senioren, die ein paar vergnügliche Stunden verbringen wollen, sind herzlich zu folgenden Veranstaltungen in unserer Pfarrgemeinde eingeladen:

Dornwang, Lengthal, Rimbach	2. März	14:00 Uhr	Dreifaltigkeitsberg (Mitfahrgelegenheit Tel: 08731/91463)
Moosthenning	4. März	14.00 Uhr	Pfarrheim Moosthenning
Lengthal Treff 55	10. März	13.30 Uhr	Pfarrheim Lengthal
Ottering	11. März	13.00 Uhr	Landgasthof Faltl

Frauen

KDFB Dornwang

Herzliche Einladung ergeht an all unsere Mitglieder:

05. März um 19.00 Uhr Kegeln im Sportheim Dornwang
 06. März um 18.30 Uhr Weltgebetstag in Moosthenning
 29. März um 13.00 Uhr Kreuzweg in der Kirche Dornwang

Über eine zahlreiche Teilnahme zu diesen Veranstaltungen würde sich die Vorstandschaft sehr freuen.

Christl. Frauenkreis Moosthenning

Weltgebetstag:

Am Freitag, 6. März 2020, beten wir miteinander für Frauen aller Konfessionen. Bei uns findet der Wortgottesdienst um 18.30 Uhr in der Benefiziumskirche St. Maria in Moosthenning statt und wird vom Christlichen Frauenkreis Moosthenning organisiert. Die musikalische Gestaltung der Andacht obliegt der Gruppe Mikado. Alle Frauenverbände der ganzen Pfarrei sowie alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen. An den Gottesdienst schließt sich eine Zusammenkunft im Pfarrheim an, zu der ebenfalls der Christliche Frauenkreis alle Besucher einlädt. Für Essen und Trinken ist gesorgt.



Fastensuppenessen:

Am Sonntag 29.03.2020 findet im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst das Fastensuppenessen im Pfarrheim statt. Dazu lädt der Christliche Frauenkreis Moosthenning alle Pfarrangehörigen ein.

Generalversammlung:

Am Mittwoch, 22. April 2020 findet die Generalversammlung mit Neuwahlen des Christlichen Frauenkreises Moosthenning im Pfarrheim statt. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Marianische Frauenkongregation Ottering

Die Marianische Frauenkongregation Ottering begeht am Donnerstag, 26. März ihren Jahrtag. In der Messe um 18 Uhr wird der verstorbenen Mitglieder gedacht. Anschließend ergeht herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Falzl. Klosterschwester Jubilata Marder aus dem Kloster Strahlfeld wird einen Vortrag halten zum Thema „Da, wo's wehtut, muss man drücken – Fußreflexzone“.



Pastoralreferentin Melanie Höppler wird neue geistliche Beirätin des KDFB Bezirks Dingolfing

Ende Januar wurde Melanie Höppler vom Bezirksvorstand zur geistlichen Beirätin berufen. Als solche steht sie von nun an dem Bezirksvorstand des Katholischen Deutschen Frauenbunds fachlich und beratend zur Seite. Ihre Aufgabe ist es, die verbandliche Arbeit aus dem Geist des Evangeliums heraus zu fördern und mit zu gestalten. Zum Bezirk Dingolfing gehört unter anderem auch der im Pfarrgebiet ansässige Zweigverein Dornwang.



Erstkommunion

Elternabend Sakramentenvorbereitung Erstkommunion

Am Mittwoch, 18. März 2020 findet um 19.30 Uhr im Pfarrheim Moosthenning der dritte und abschließende Elternabend zur Vorbereitung auf die Erstkommunion statt. Er widmet sich dem Thema „Eucharistie“. Außerdem besteht die Gelegenheit, noch offene Fragen bezüglich der Feier der Erstkommunion zu klären.

Ausgabe der Erstkommunionkleidung

Die Erstkommunionkinder dieses Jahres sind gebeten, sich mit einer Begleitperson zur Anprobe der liturgischen Gewänder im Pfarrheim Moosthenning einzufinden:

Kinder der Klasse 3a (Erstkommunion auf Dreifaltigkeitsberg)
am Montag, 20. April 2020 um 17.00 Uhr (nur Anprobe)

Kinder der Klasse 3b (Erstkommunion in Ottering)
am Montag, 27. April 2020 um 17.00 Uhr (Anprobe und Ausgabe)

Die Rückgabe der Gewänder (im gereinigten Zustand) der Klasse 3b ist
am Mittwoch, 20. Mai 2020 um 17.00 Uhr.

Die Ausgabe der Gewänder an die Kommunionkinder der Klasse 3a ist
am Mittwoch, 20. Mai 2020 um 17.30 Uhr.

Die Rückgabe der Gewänder (im gereinigten Zustand) der Klasse 3a ist
am Donnerstag, 27. Mai um 17.00 Uhr.

Bei Fragen oder Terminschwierigkeiten Info an Marion Spanner (08731-392072 oder 0162-4055182). Sie übernimmt dankenswerterweise diese Aufgabe. Bitte die Zeiten einhalten, vielen Dank!



Kinder, Familien u. Ministranten

Kindergottesdienst in Ottering

Am Dienstag, 31. März 2020, findet in Ottering wieder ein Kindergottesdienst statt. Die Kinder treffen sich schon um 14.30 Uhr zum Basteln im Dorfgemeinschaftshaus. Danach begibt sich die Gruppe in die Pfarrkirche, wo um 16 Uhr ein kleiner Gottesdienst stattfindet.

„Erzähl mir...“ - Kinderkatechese

Am Samstag, 04. April, findet um 10 Uhr in der Lengthaler Kirche wieder eine Kinderkatechese statt. Unter dem Motto „Erzähl mir...“ werden den Kindern die Kirche, der Glauben und religiöses Brauchtum nahe gebracht. Die Katechese eignet sich für Kinder ab dem Kindergartenalter. Es ergeht herzliche Einladung an alle Kinder aus der ganzen Pfarrei Ottering.

Probe für den Familiengottesdienst in Lengthal

Der Palmsonntagsgottesdienst Lengthal wird in diesem Jahr von einigen Erstkommunionkindern mitgestaltet. Die Probe dafür ist am Freitag, 03. April, um 15 Uhr in der Lengthaler Kirche.

Theaterfahrt der Ministranten

Am **Sonntag, 14. Juni 2020**, bieten wir eine Theaterfahrt für unsere Ministranten an. Um 13 Uhr geht es mit dem Bus von Unterhollerau aus los nach Regensburg. Dort gehen wir gemeinsam ins Theater und schauen uns ein Theaterstück für Kinder (ab 4 Jahren) an. Im Fahrtpreis von 10 Euro ist der Eintritt schon inbegriffen. Bitte gebt den Fahrtpreis bis spätestens 15. April 2020 in einem mit eurem Namen beschrifteten Umschlag in der Sakristei oder im Pfarrbüro ab. Damit seid ihr angemeldet. Bitte meldet euch **bis spätestens 15. April 2020** an, denn es ist nötig, dass wir unsere Plätze im Theater reservieren. Habt Verständnis dafür, dass wir euch das Geld nach diesem Datum nicht mehr zurückzahlen können, falls ihr kurzfristig absagt.

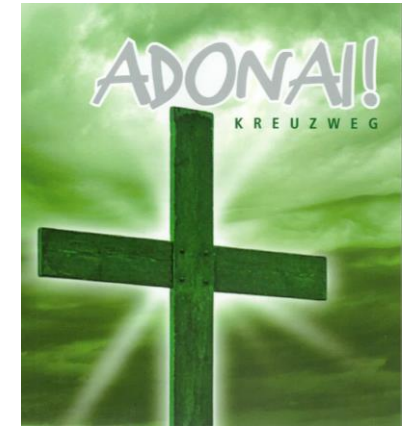
Sollte bis 15. April die Mindestteilnehmerzahl von 15 Minis nicht zustande kommen, muss die Fahrt leider entfallen. In dem Fall bekommt ihr euer Geld natürlich zurück!

Wichtig: Wir brauchen auch **erwachsene Begleitpersonen!** Wenn Sie die Theaterfahrt begleiten wollen, melden Sie sich bitte ebenfalls an. Es genügt eine Notiz in der Anmeldung ihres Kindes oder eine kurze E-Mail an melanie.hoeppler@web.de Sowohl die Busfahrt als auch der Theaterbesuch ist für Sie kostenlos.

Vorankündigungen

Musikalischer Kreuzweg am Palmsonntag

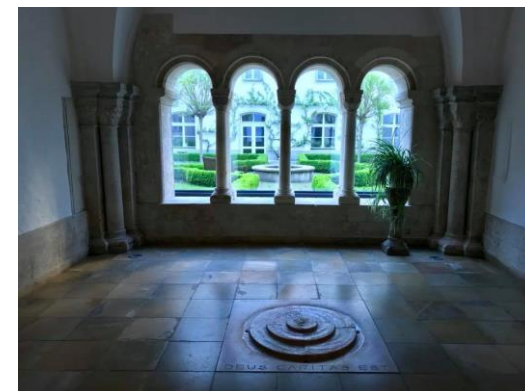
Der Kirchenchor Lengthal und der Kirchenchor Ottering werden am Palmsonntagabend einen meditativen Kreuzweg musikalisch gestalten. Das Original „Adonai Kreuzweg“ stammt aus Augsburg von der Jugend 2000 Band. Der Kreuzweg Jesu Christi wird in 15 bewegenden Liedern und Texten vorgestellt. Der Kreuzweg beginnt um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes in Ottering. Die Leitung übernehmen Helena Kollmannsberger und Markus Wolf. Herzliche Einladung!



Praktikant Christian Popp

Der Priesterseminarist Christian Popp aus dem Priesterseminar Regensburg wird ab 3. Fastensonntag bis Ostersonntag ein vierwöchiges Praktikum bei Pfarrer Josef Hausner in der Pfarrei Ottering absolvieren. Er ist 22 Jahre jung, studiert Kath. Theologie im 7. Semester und stammt aus Regensburg. Wir freuen uns auf ihn und wünschen ihm gute und wertvolle Erfahrungen in unserer Pfarrei.

„Die gesamte Ausbildung muss dahin zielen, die Priesterkandidaten nach dem Vorbild Jesu Christi, des Lehrers, Priesters und Hirten, zu formen und sie vorzubereiten auf den Dienst am Wort, den Dienst der Liturgie und den Dienst des Hirten. Auf dieses Ziel müssen alle Bereiche der Bildung hingeordnet werden, (...). Darüber hinaus soll der Student von Beginn des Studiums an für seine kommenden Aufgaben auch praktisch ausgebildet werden. (Rahmenordnung für die Priesterbildung, 2003, S. 28)



Pfarrversammlung in Ottering

Der gesamte Pfarrgemeinderat der Pfarrei Ottering hatte am Dreikönigstag zur jetzt schon 2. Pfarrversammlung im Gasthaus Huber eingeladen.

Es wurde Aktuelles besprochen und Vergangenes reflektiert. Eine offene Diskussionsrunde gab jedem einzelnen Gemeindemitglied die Möglichkeit, zu Wort zu kommen. Der Saal im Gasthaus war bis auf den letzten Platz gefüllt mit Gästen aus dem ganzen Pfarrgebiet.

Pastoralreferentin Melanie Höppler begrüßte alle Anwesenden recht herzlich und führte durch das Programm. Für die musikalische Umrahmung sorgten dieses Mal Hans Simeth mit der Steirischen, sowie Magdalena Simeth an der Gitarre. Für die achtjährige Magdalena war dies sogar der erste Auftritt vor Publikum.

Die Bewirtung der Gäste übernahm wie schon in den Jahren zuvor die KLJB Ottering und servierte neben Kuchen und Kaffee auch eine ordentliche Brotzeit.

Thema der diesjährigen Versammlung war der Dienst des Lektors. Zuerst erklärte Melanie Höppler den geschichtlichen Hintergrund des Lektors in der katholischen Kirche, ebenso wie die kirchenrechtliche Verankerung dieses Laiendienstes. Danach führte Pfarrer Josef Hausner ein Interview mit dem neuesten Lektor der Pfarrei Ottering, Thomas Leeb.



Schon fast neigte sich jetzt der schöne Nachmittag zu Ende und Pfarrer Josef Hausner zeigte zusammen mit Pfarrgemeinderätin Amelie Wenninger eine eindrucksvolle Bilderpräsentation über den Jahresrückblick 2019. Die zahlreichen Highlights des vergangenen Jahres kamen so noch einmal in Erinnerung.

Pfarrer Josef Hausner und Pastoralreferentin Melanie Höppler dankten zum Schluss noch allen Beteiligten der KLJB Ottering, den Musikern, den Wirtsleuten Huber, aber auch allen andern, die immer, wenn auch nur im Hintergrund, da sind und Pfarrer und Pfarrei in irgendeiner Form unterstützen.

Bericht und Foto: Bernadette Bindl

Jahreshauptversammlung der KLJB Ottering



Am Samstag, 25. Januar, fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der KLJB Ottering im Dorfgemeinschaftshaus statt. Der erste Vorstand des vergangenen Jahres Philip Streifeneder begrüßte Pfarrer Josef Hausner sowie Maria Weiß, Sabrina Graf und Otto Schinharl. Zunächst wurde auf das Vereinsjahr 2019 zurückgeblickt, wobei sich die Mitglieder sehr zufrieden mit dem Verlauf zeigten. Auch Pfarrer Josef Hausner freute sich über die Zusammenarbeit und nannte bereits erste Termine für das kommende Jahr. Kassier Jakob Streifeneder gab den Kassenbericht ab. Dieser wurde im Vorhinein von Maria Weiß und Sabrina Graf geprüft. Anschließend wurde die Vorstandschaft entlastet. Die neue Vorstandschaft setzt sich zusammen aus: Erster Vorstand Nicolas Guggenberger, Zweiter Vorstand Philip Streifeneder und Dritter Vorstand Peter Strohmeier. Kassier bleibt weiterhin Jakob Streifeneder.

Zusätzlich gibt es ab diesem Jahr einen zweiten Kassier, welcher den ersten unterstützt. Diese Aufgabe übernimmt Felix Schindler. Schriftführerin bleibt Milena Weiß. Die neuen Fähnriche sind Andreas Strohmeier und Dennis Schröttinger. Auch dieses Jahr wurden wieder drei Beisitzer gewählt, welche die Vorstandschaft unterstützen. Diese sind Anja Weiß, Nico Bergmeier und Isabell Groß. Außerdem konnte sich die Landjugend über zahlreiche Neuzugänge freuen: Philipp Schröttinger, Jonas Hertreiter, Johannes Fischer, Jana Reithmeier, Henry Minolla, Anna Strohmeier und Maria Strohmeier. Abschließend besprach die Landjugend, zusammen mit Jugendbetreuer Otto Schinharl, was im Vereinsjahr 2020 alles ansteht.

Bericht u. Foto: Milena Weiß

MAISL: Lieblingsmensch

Am 31. Januar fand das erste MAISL im Jahr 2020 in der Pfarrkirche St. Johannes in Ottering statt.

Die Kirche erstrahlte wieder im hellen Scheinwerferlicht. Das Thema war „Lieblingsmensch“.

Pfarrer Josef Hausner begrüßte die zahlreichen Gläubigen, die sich in



dieser Abendstunde im Kirchenraum eingefunden hatten.

Das erste Lied war auch gleich namensgebend für das aktuelle MAISL: „Lieblingsmensch“ von Namika zeigte im Text, wie der Lieblingsmensch für jeden von uns sein kann. Das ist ein Mensch, der einfach nur da ist, egal wann; bei dem man sein kann wie man eben ist.

Als Gott die Welt erschuf, und alles nach und nach betrachtete, bemerkte er immer, dass es gut sei. Erst, als er den Menschen erschaffen hatte, bezeichnete er seine Schöpfung als sehr gut. Gott liebte die Welt so sehr dass er seinen einzigen Sohn für

diese Menschheit opferte. Er hält die ganze Welt in seinen Händen, man kann also vielleicht sagen: Gott hätte als Lieblingsmensch die Welt. Pfarrer Josef Hausner hat auch einen besonderen „Lieblingsmensch“, wie er im Laufe des Abendgebets anmerkte. Sein Lieblingsmensch sei der Heilige Johannes Don Bosco, der sich Ende des 19. Jahrhunderts in Turin für arme, benachteiligte Jugendliche eingesetzt hatte.

Eine ergreifende Geschichte wurde anschließend vorgelesen. Darin ging es um eine Lehrerin, die im Unterricht ihre Schüler bat, auf einem Blatt Papier die Namen jedes einzelnen Mitschülers und dahinter deren gute Eigenschaften aufzuschreiben. Am Ende der Stunde wurden die Blätter eingesammelt und am Tag drauf bekam jedes Kind sein Blatt mit den eigenen guten Eigenschaften, welche die Mitschüler gesammelt hatten. Nach ein paar Jahren verstarb ein Schüler der Klasse, die ganzen Schüler der Klasse waren zur Beerdigung gekommen. Am Ende der Beerdigung zeigte der Vater der Lehrerin einen schon ziemlich vergilbten Zettel, es war der Zettel von damals, der Zettel mit den guten Eigenschaften. Nach und nach kamen die anderen Schüler und jeder von ihnen hatte „seinen“ Zettel noch.

Im Alltag vergisst man oft, den Menschen, die einem was bedeuten zu sagen, dass man sie mag. Irgendwann ist es zu spät und man hat keine Gelegenheit mehr dazu.

Mit ergreifenden Liedern von der Kelly Family füllte sich die Abendstunde. Dann wurden rote Herzen an die Gläubigen verteilt auf dem jeder die Möglichkeit hatte, den Namen seines „Lieblingsmenschens“ zu schreiben. Von der Mitte des Altars aus wurde eine große Weltkugel emporgehoben, dort konnte man sein Herz auf den Globus kleben um den eigenen Lieblingsmensch der Obhut Gottes anzuvertrauen.



Bericht: Bernadette Bindl, Fotos: Anica Klatt

Kinderkatechese in Lengthal

Die zweite Kinderkatechese in Lengthal stand unter dem Titel "Erzähl mir von den Kirchenkerzen". Pastoralreferentin Melanie Höppler nahm die Kinder mit auf einen Streifzug durch den Kirchenraum, bei dem die Kinder die verschiedenen Kerzen und ihre Funktionen entdecken konnten. Schließlich gibt es so viele davon in der Kirche! Von den Leuchtern, die die Ministranten im Gottesdienst tragen, bis zum ewigen Licht, das Gottes Anwesenheit im Tabernakel anzeigt, gab es so einiges zu entdecken und die Kinder waren erstaunt, dass jede Kerze eine ganz eigene, wichtige Aufgabe hat. Zum Schluss fanden die Kinder auch heraus, dass die größte und schönste Kerze im Raum die Osterkerze ist, die uns an Jesus Christus erinnert, der an Ostern von den Toten auferstanden ist. Von ihm kommt alles Licht, denn er ist das Licht der Welt. Jedes Kind konnte nun eine eigene kleine Kerze an der Osterkerze entzünden, um so das Licht und die Güte in die Welt hinaus zu tragen. Denn auch wenn die Flamme erlischt, so wird Gottes Wärme und Helligkeit doch in unseren Herzen weiter leuchten. Mit einem gemeinsamen Vater Unser und dem Lied "Tragt in die Welt nun ein Licht" verabschiedeten sich die Kinder aus der Kirche, um ihr Licht mit der Welt zu teilen.

Bericht: Melanie Höppler; Foto: Claudia Reindl



Kerzensegnung in Dornwang und Ottering

Am Sonntag, den 2. Februar 2020, wurden sowohl in Dornwang als auch in Ottering nicht nur die Kerzen für das kommende Jahr, sondern auch die Kerzen der Erstkommunionkinder gesegnet.

Traditionell wird am Festtag "Darstellung des Herrn" aus dem Lukasevangelium gelesen, wie der neugeborene Jesus von den Eltern in den Tempel zu Jerusalem gebracht wird, wo die Greisen Simeon und Hanna ihn als Messias, als Licht der Welt erkennen. In Anlehnung an das Wort vom "Licht der Welt", das Jesus Christus ist, spielen Kerzensegnung und Lichterprozession eine Rolle bei den Feierlichkeiten.

So zogen in Dornwang die Erstkommunionkinder mit kleinen, an der Osterkerze entzündeten Lichtern in die Kirche ein. Pfarrvikar Bonaventure Ukato segnete daraufhin die vor dem Altar symbolisch angeordneten Kerzen.

Im Laufe des Gottesdienstes erzählte Pastoralreferentin Melanie Höppler der Gottesdienstgemeinde eine Geschichte aus der Erstkommunionvorbereitung. Gerade in der vorangegangenen Woche hatten die Kinder der dritten Klasse nämlich ihre Erstbeichte abgelegt. Für jemanden, der seine Sünden bereut und vor Gott bekennt, fühlt es sich an, als würde sein Licht wieder angezündet, als würde es wieder warm in seinem Herzen, wo vorher die Schuld alles erkalten hat lassen. Diese Erfahrung hatten die Kinder in der Erstbeichte gemacht und sie hatten gelernt, dass die Vergebung der Sünden ebenso wie das befreite Leuchten im Herzen eines jeden von Jesus Christus kommt, der das Licht



der Welt ist. Diese schöne Erfahrung konnten durch die Geschichte die Gottesdienstbesucher mit den Erstkommunionkindern teilen. Nach der Messe, die von Organist Markus Wolf musikalisch wunderbar gestaltet wurde, gab es noch die Möglichkeit für die Gläubigen, den Blasiussegen von Pfarrvikar Bonaventure Ukato zu erhalten. Pastoralreferentin Melanie Höppler erzählte kurz die

Geschichte des heiligen Blasius und erklärte die Bedeutung dieser besonderen Segenshandlung.

Nach dem Empfang des Segens durften die Erstkommunionkinder glücklich ihre gesegneten Kerzen mit nach Hause nehmen. Damit ist das Fest der Erstkommunion, auf das alle voll Vorfreude warten, einen greifbaren Schritt näher gerückt.

Bericht: Melanie Höppler; Foto: Elfriede Fischer

Ministrantenfußball im Dekanat Dingolfing

In der Grundschulturnhalle in Unterhollerau spielten am 8. Februar vier Ministrantenmannschaften aus dem Dekanat Dingolfing in einem fulminanten Turnier um die Teilnahme am Regionalturnier. Für die beiden Gewinnermannschaften lockte das Weiterkommen zum Regionalentscheid am 29. Februar in Furth bei Landshut.

Pfarrer Josef Hausner begrüßte im Namen der gastgebenden Pfarrei Ottering die angereisten Gäste aus Gottfrieding, Hofdorf und Niederviehbach ebenso wie die Ministrantenmannschaft aus Ottering. Schiedsrichter Michael Wenninger sen. stellte im Anschluss daran das Regelwerk vor. Nach einem gemeinsamen Gebet piff der Schiedsrichter das Spiel an. Während aus der Eröffnungspartie die Gastgeber Ottering und Niederviehbach torlos hervorgingen, folgten in den kommenden jeweils 12 Minuten dauernden Hallenspielen zahlreiche Tore, die vom



Publikum auf der Tribüne ebenso begeistert bejubelt wurden wie von den Spielern auf dem Feld.

Im Spiel um Platz Drei standen sich schließlich Gottfrieding und Hofdorf gegenüber. Nach einem spannenden Siebenmeterschießen konnte Hofdorf den Sieg davon tragen.

Das Finale schließlich wurde zu einer Neuauflage des Eröffnungsspiels. Erneut standen sich Ottering und Niederviehbach gegenüber. Nach dem Remis des Anfangs konnte Ottering diesmal triumphieren und gewannen mit 4:2.

Bei der Siegerehrung lobte Pfarrer Hausner die Ministranten für ihre Fairness und ihren Sportsgeist und überreichte jeder der Mannschaften, die allesamt sehr gut gespielt hatten, eine Urkunde.

Schon jetzt freuen sich die Otteringer ebenso wie die Niederviehbacher auf ihre Teilnahme am Regionalturnier Ende Februar.

Bericht: Melanie Höppler; Foto: Josef Hausner

Austraglerball in Thürnthenning



Der Pfarrgemeinderat der Pfarrei Ottering lud auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Austraglerball ein. Austragungsort war dieses Jahr das Gasthaus Ismail in Thürnthenning. Die zahlreichen junggebliebenen Senioren, die sich im Saal eingefunden hatten, konnten sich wieder auf ein buntes Programm freuen.

Pfarrgemeinderatssprecherin Anita Schwarz begrüßte die Senioren im Namen des

gesamten Pfarrgemeinderates mit Pfarrer Josef Hausner herzlich und freute sich mit ihnen auf den Nachmittag. Das Motto in diesem Jahr lautete „Die Goldenen Zwanziger“ und so hatten sich die Damen und Herren des PGR von der modischen Welt der 1920er Jahre inspirieren lassen.

Die erste humoristische Einlage forderte die Lachmuskeln der Anwesenden gleich zu Beginn. Die Ausgangssituation des Sketches:

Die Mutter von Pfarrer Josef Hausner kommt gemeinsam mit einer Freundin zu Besuch ins Otteringer Pfarrhaus. In der Küche entdecken sie die von der Pfarrhauhalterin angesetzte Bowle und probieren heimlich davon. Jedoch stellt sich die Bowle im Nachhinein als etwas ganz anderes heraus, was für Überraschung und Erheiterung bei den Zuschauern sorgte.

Nach einer kleinen Stärkung bei Kaffee und Kuchen ging es auch schon flott weiter und Alleinunterhalter Toni sorgte dafür, dass sich die Tanzfläche im Nu mit tanzfreudigen Paaren füllte.

Mit viel Humor zeigten einige Mitglieder des Pfarrgemeinderates im Anschluss „Die Chorprobe“, ein lustiges, musikalisches Stück mit vielen Lachern und Jodlern und der Einsicht, dass es manchmal gar nicht so leicht ist, den richtigen Ton zu treffen.

Ein Höhepunkt des Nachmittages war der Besuch der sieben Kirchtürme der Pfarrei Otterring im Gasthaus, der sich mit lautem Gebimmel ankündigte. Jeder der sieben Türme erzählte von seinen Freuden und Leiden des vergangenen Jahres. So klagte Otterring über die mangelhafte Statik seines Turms und die daraus resultierenden andauernden Schwindelgefühle, aber auch die anderen sechs Türme hatten so einiges zu meckern, aber ebenso zu loben. Alle sieben gemein war ein einwandfreies Läutwerk, mit dem sie gleich drei eingängige Melodien zum Besten gaben, welche die Zuschauer mit kräftigem Gesang begleiteten: „Oh, wie ist das schön!“

Ein letzter Sketch erzählte von der Urlaubsplanung eines Ehepaares, das offenbar schon einige Ehejahre auf dem Buckel hat – in jedem Fall kannten sich die beiden in- und auswendig. So gelang es dem Ehemann, die Diskussion geschickt an Türkei und Dubai vorbei zu manövrieren und den gemeinsamen Urlaub wieder im heißgeliebten Haslinger Hof anzusetzen.



Das Publikum quittierte alle Einlagen ebenso wie die schwungvolle Musik mit enthusiastischem Applaus. Der rundum gelungene Nachmittag mündete so in einen zufriedenen Abend.

Bericht und Fotos:
Bernadette Bindl

Jahreshauptversammlung des KDFB Dornwang

Am vergangenen Freitag fand die Jahreshauptversammlung des Katholischen Deutschen Frauenbundes mit Neuwahlen im Feuerwehrhaus in Dornwang statt. Zuvor wurde ein Gottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder gefeiert, den Pfarrer Josef Hausner zelebrierte und Markus Wolf musikalisch an der Orgel umrahmte.

Nach dem Gottesdienst trafen sich die Mitglieder zur Versammlung im Feuerwehrhaus. Die erste Vorsitzende Anneliese Schachtner begrüßte Herrn Pfarrer Josef Hausner ganz herzlich, sowie alle Frauen, von denen jede eine Kleinigkeit zum Essen mitgebracht hatte und dadurch ein bunt gemischtes Buffet entstand.

Nach der Begrüßung gab Schatzmeisterin Rita Marischler einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Fuchs Maria und Monika Rank überprüften die Kasse und bestätigten die gute Führung. Gleich im Anschluss wurde die Vorstandschaft mit Handzeichen entlastet. Herr Pfarrer Hausner übernahm dann das Wort und bedankte sich mit lobenden Worten und einem Blumenstrauß bei Frau Schachtner für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Bevor zum Buffet übergegangen wurde, sprachen alle zusammen noch ein Tischgebet.

Danach folgte ein interessanter Jahresrückblick mit Powerpoint Präsentation durch Anneliese Schachtner. Im Anschluss wurde dem Mitglied Angela Spanner nachträglich zum 65. Geburtstag ein Geschenk überreicht und nochmal gratuliert. Fr. Schachtner bedankte sich auch noch bei einigen Frauen für ihre Dienste mit einem Blumenstrauß. Bei Fahnenträgerin Maria Kiermeier, Paula Heilmer, die zuständig ist für das Austeilen der Frauenbundzeitschrift "Engagiert". Bei Anita Weindl für die Unerstützung und das Drucken von Plakaten und Flyern im Pfarrheim. Bei Maria Fuchs und Monika Rank, den Kassenprüferinnen.

Dann begannen die Wahlen. Als Wahlleiterin stellte sich Anneliese Schachtner zur Verfügung und als Wahlhelfer Herr Pfarrer Hausner sowie Andrea Held. Nach den einstimmigen schriftlichen Wahlen setzt sich der Führungskreis wie folgt zusammen:



Monika Haider, Sandra Fuchs und Brigitte Kerscher.

Schriftführerin: Daniela Märkl. Schatzmeisterin: Sandra Fuchs.

Anschließend wurden die neuen Beisitzerinnen Andrea Heilmeier, Petra Lutz, Rosemarie Biemel, Anneliese Aumüller und Uli Grimm ebenfalls einstimmig per Handzeichen gewählt. Ebenso als neue Kassenprüferinnen Anita Weindl, Bettina Kerber und Andrea Held.

Die Wahlleiterin Fr. Schachtner fragte jede einzeln, ob sie ihr Amt übernimmt und alle bestätigten mit einem ja. Herr Pfarrer Josef Hausner übernimmt weiterhin gerne das Amt des geistlichen Beirats. Zum Schluss bedankte sich Annelise Schachtner bei der "alten Vorstandschaft" für das gute gemeinsame Wirken und den Einsatz in den letzten Jahren. Sie stellt nun ihr 12-jähriges Amt zur Verfügung, da es in der KDFB Satzung so festgelegt ist. Nun übernahmen Brigitte Kerscher und Monika Haider das Wort.

Sie verabschiedeten mit persönlichen Dankesworten die ausscheidenden Beisitzerinnen Sabine Spanner, Inge Märkl und Schatzmeisterin Rita Marischler. Alle bekamen ein Blumengeschenk überreicht.

Besonders bedankte sich Fr. Haider bei Anneliese Schachtner für die letzten 12 Jahre, die sie als Erste Vorsitzende beim Frauenbund Dornwang gewirkt hat. Auch sie bekam ein Blumengeschenk überreicht und ein Fotobuch zur Erinnerung. Zum Abschluss gab Monika Haider noch einen kurzen Überblick über die Veranstaltungen und Termine für das kommende Jahr, die zu gegebener Zeit im Dingolfinger Anzeiger und im Pfarrbrief erscheinen werden.

Nach der Vorschau bedankte sie sich bei allen 34 Anwesenden und wünschte noch einen schönen Abend.



Zeit·signale:

Freude oder Spaß?

Wir leben in einer „Spaßgesellschaft“, heißt es. Der Begriff ist über 20 Jahre alt. Die einen kritisieren, dass sich viele nur noch für Konsum interessieren, andere meinen, eine besondere Oberflächlichkeit zu erkennen und führen als Beleg die wachsende Zahl von Comedy-Sendungen im Fernsehen an. Ich persönlich kann mit dem Begriff wenig anfangen. Als unfair habe ich es immer empfunden, dass gerade Jugendlichen vorgeworfen wird, nur noch Spaß haben zu wollen. Das stimmt nicht. Wenn ich bedenke, mit welchem Engagement und mit welcher Ernsthaftigkeit sich viele zum Beispiel für Umweltschutz oder soziale Gerechtigkeit engagieren – daran können sich Erwachsene ein Beispiel nehmen.

Warum erzähle ich davon? Weil der vorletzte Sonntag des Monats im Zentrum der Freude steht. Mit altem lateinischen Namen heißt er „Lätare“, was übersetzt so viel bedeutet wie: „Freut euch.“

Warum gerade dieser Sonntag? Weil er in der Mitte der Fastenzeit liegt. Salopp könnte man sagen: Die Hälfte ist geschafft. Tatsächlich dürfen wir uns freuen, weil das Osterfest, die Auferstehung Jesu, näherrückt.

Freude ist etwas anderes als Spaß. Auch wenn in manchen katholischen Gegenden zu Mitfasten – das heißt zur Mitte der Fastenzeit – noch einmal zu kleinen Karnevalssitzungen eingeladen wird, ist doch eine andere Freude gemeint. Eine Freude, die dem Schmerz entspringt. Das ist zunächst schwer zu verstehen, doch ich glaube, dass Sie alle so etwas schon

erfahren haben. Die Freude, die da ist, wenn man etwas Schwieriges, Unangenehmes durchgestanden hat. Sei es in der Schule, auf der Arbeit oder auch in menschlichen Beziehungen. Mist gebaut zu haben – und doch wird einem verziehen. Jemandem, der traurig ist, beigegeben zu haben. Das kann schmerzhaft sein, doch tut es dem Trauernden und dem Tröstenden gut.

Freude nach überstandenerm Leid ist eine Erfahrung des christlichen Glaubens, ein scheinbarer Widerspruch des christlichen Glaubens. Er schwingt auch in einem Spruch aus dem Johannesevangelium mit (Johannes 12,24): „Wenn das Weizenkorn nicht in der Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“

Sterben, um zu leben. Passion und Ostern. Was der Satz Jesu ausdrückt, zeigt auch die liturgische Farbe dieses Sonntags. Das Violett der Passionszeit wird manchmal ersetzt durch Rosa, weil das Licht des Ostermorgens in den Schmerz dieses Tages hineinscheint. Damit bringt der Sonntag Lätare auch eine menschliche Erfahrung zum Ausdruck: die Gleichzeitigkeit von Leid und Freude, die wir im Glauben tragen können. Wir sind nie ganz glücklich, wie wir auch nie ganz unglücklich sind. Doch seit Ostern ist das Vorzeichen unseres Lebens positiv. Seit Ostern ist die Hoffnung stärker als die Verzweiflung, seit Ostern können wir – wie es einmal jemand gesagt hat – verrückt vor Hoffnung sein.

Michael Tillmann

Glaube und Gesundheit

Jesus, der Heilende. Die Fähigkeit, Kranke zu heilen, zählt für viele mit zu den wichtigsten Aspekten im Handeln Jesu; die Heilungsgeschichten in den Evangelien zu den beliebtesten Erzählungen. Weil die Menschen sich vor Krankheit fürchten und sich, wenn sie krank sind, nach Heilung sehnen. Schon seit dem 4./5. Jahrhundert gibt es künstlerische Darstellungen der Heilungswunder Jesu. Im Mittelalter entwickelte sich das zu einem Typus christlicher Kunst, dem „Christus medicus“, der sich bis ins 17. Jahrhundert zum „Christus apothecarius“, zum Christus als Apotheker weiterentwickelte. Vielleicht war der Apotheker den Menschen näher, eher vertraut mit ihren täglichen Beschwerden und Leiden.

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Glaube und Gesundheit? Wissenschaftlich nachzuweisen ist das wahrscheinlich nicht. Viele Statistiken stellen diesen Zusammenhang her. Meiner Ansicht nach zu Recht. Weil es mich im Leid entlasten kann, darauf zu vertrauen, dass ich immer in Gottes Hand geborgen bin. Ich liege ihm am Herzen, er sorgt sich um mich. Und diese Seelsorge kann auch den körperlichen Heilungsprozess unterstützen. Der Wiener Psychiater Raphael Bonelli hat einmal gesagt: „Wenn Religion eine Pille wäre, dann wäre sie heute wohl als Medikament zugelassen.“ Heute haben sich die Berufsbilder des Arztes und des Seelsorgers weit voneinander entfernt, doch arbeiten sie im Idealfall Hand in Hand.



Foto: picture-alliance/dieKLEINERT.de/kohrs images Montgomery Jay



MAISL

MODERNES ABENDGEBET IM SCHEINWERFERLICHT



„WÜRFELSPIEL“



Wann: Freitag, 20. März 2020 um 19:00 Uhr

Wo: Pfarrkirche St. Johannes in Ottering

für Wen: ALLE (Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene)

Wir freuen uns auf Euch!

Pfarrer Josef Hausner mit Pfarrgemeinderat



FAMILIENKREUZWEG

IM FREIEN – BEI JEDER WITTERUNG

TREFFPUNKT: SAMSTAG, 21. MÄRZ 2020

an der Pfarrkirche St. Martin in Dornwang



Wann: Samstag, 21. März 2020 um 15:00 Uhr

Wo: St. Martin in Dornwang (Pfarrstr. 2)

für Wen: Jung & Alt, Familien, Erstkommunionkinder...

Wir freuen uns auf Euch!

Pfarrei Ottering

Einladung

zur „Erzähl mir ...“
Kinderkatechese

in der Kirche St. Ägidius, Lengthal
um 10.00 Uhr





Einladung zum Kinder- Gottesdienst

am Dienstag, 31. März
um 16:00 Uhr in der
Pfarrkirche Ottering

Zuvor binden wir
Palmbuschen.

Treffpunkt: 14:30 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus
in Ottering
(ebenfalls am 31. März)

MAISL **ON TOUR**

MODERNES ABENDGEBET IM SCHEINWERFERLICHT

TOUR-INFORMATIONEN

<u>Wann:</u> Freitag, 20. März 2020 um 19:00 Uhr	
<u>Wo:</u> in Ottering, Thema „Würfelspiel“	
<u>Wann:</u> Freitag, 15. Mai 2020 um 21:00 Uhr	
<u>Wo:</u> in Eggenfelden, Thema „Lieblingsmensch“	
<u>Wann:</u> Freitag, 10. Juli 2020 um 21:00 Uhr	
<u>Wo:</u> in Usterling, Thema „The Voice“	
<u>Wann:</u> Freitag, 18. September 2020 um 20:00 Uhr	
<u>Wo:</u> in Altenkirchen, Thema „Das goldene Kalb“	
<u>Wann:</u> Freitag, 16. Oktober 2020 um 19:00 Uhr	
<u>Wo:</u> in Puchhausen, Thema „Bestseller“	
<u>Wann:</u> Freitag, 13. November 2020 um 19:00 Uhr	
<u>Wo:</u> in Dingolfing St. Josef, Thema „Heiliger Strosack“	

U!14

Das wird |D|ein Tag!

06. April 2020
in Regensburg
...für 10-13-Jährige



Programm:



- + 10.00 Uhr Einlass und Check In in der Basilika St. Emmeram
- + 10.15 Uhr Eröffnungsgebet mit Bischof Rudolf in der Basilika St. Emmeram
- + 11.00 Uhr Workshops
- + 13.00 - 14.15 Uhr Mittagspause
- + 14.15 Uhr Workshops
- + 16.30 Uhr Einstimmung im Dom
- + 17.00 Uhr Chrisam-Messe

Das detaillierte Programm und Infos zur Anmeldung findet Ihr auf: www.bdkj-regensburg.de

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei dieser Veranstaltung um eine öffentliche Veranstaltung handelt und somit Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden.

Leben in Fülle



V.i.S.d.P.: BDKJ-Diözesanverband Regensburg
Tanja Köglmeier · Obermünsterplatz 7 · 93047 Regensburg

Kinderseite

Was wir feiern



Was bedeutet die Fastenzeit?

Direkt nach Karneval, am sogenannten Aschermittwoch, beginnt die Fastenzeit. Sie dauert sechseinhalb Wochen – 40 Tage, da die Sonntage nicht mitgezählt werden. Nach der Fastenzeit feiern wir direkt Ostern.

Doch was bedeutet jetzt die Fastenzeit? Wenn ihr in Zeitschriften schaut, die in diesen Tagen an einem Kiosk angeboten werden, scheint es vor allem um das Abnehmen zu gehen, um Diäten, darum schlanker zu werden. Pünktlich zur Fastenzeit eine Frühlingsdiät! Doch darum geht es in der Fastenzeit nicht, auch wenn die Menschen eingeladen sind, auf etwas zu verzichten, was ja auch etwas zum Essen sein kann. Ihr zum Beispiel

auf Süßigkeiten. Aber der Sinn ist nicht, auf etwas zu verzichten, um zum Beispiel schlanker zu werden, sondern um sich auf das Leiden und Sterben Jesu vorzubereiten. Das steht nämlich am Ende der Fastenzeit, am Karfreitag. Deshalb heißt die Fastenzeit auch Passionszeit. Passion ist ein lateinisches Wort und heißt Leiden. Nicht wir selbst sollen leiden, sondern wir bereiten uns vor auf das Leiden Jesu. Indem wir zum Beispiel in der Bibel lesen, anderen Menschen helfen, den Geschwistern und Eltern zum Beispiel. Indem wir nicht so sehr an uns denken, sondern an andere, wie Jesus nicht an sich gedacht hat, sondern an uns.

FINDE 5 FEHLER Was bedeutet die Fastenzeit?



Schneemannkopf, Schnecke, Käfer, falsches Bild durchgestrichen, Augenklappe

Andrea und Stefan Waghubinge

Kinderseite



TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Deike

Finde die acht Fehler!



So erreichen Sie uns:

Pfarrer

Josef Hausner

Tel. (08731) 394960

E-Mail: pfarrer.hausner@gmail.com

Pfarrvikar

Bonaventure Ukatu

Tel. (08731) 9834

ukatubona@gmail.com

Pastoralreferentin

Melanie Höppler

Tel. (08731) 7509924

E-Mail: melanie.hoeppler@web.de



Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarramt St. Johannes Ottering

Verantwortlich: Pfarrer Josef Hausner

Redaktion: Josef Hausner, Elisabeth Meier, Anita Weindl, Melanie Höppler u.a.

Anschrift: Kath. Pfarramt St. Johannes
Kirchenring 5; 84164 Moosthenning
Tel. (08731) 394960; Fax (08731) 394961

Kinderseiten: Melanie Höppler

Auflage: 1200 Pfarrbriefe

Bitte beachten: Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, der bis **3. Mai 2020** reicht, ist Dienstag, **17. März 2020!**

PFARREI OTTERING

mit Dreifaltigkeitsberg – Rimbach – Dornwang – Lengthal – Moosthenning – Thürnthenning

Kirchenring 5, 84164 Moosthenning

Tel. 08731/ 394960 und 9646

Fax: 08731/ 394961

e-Mail: ottering@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo. und Mi. 8.00 h - 11.00 h

Pfarrstraße 12, 84164 Moosthenning

Tel. 08731/ 9834

Fax: 08731/ 390125

e-Mail: dornwang@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di. und Do. 8.00 h - 11.00 h

www.pfarrei-ottering.de